

Oktober 2016: Verleihung der Admissio

In einem Pontifikalamt hat Bischof Wiesemann zwei Männer als Weihekandidaten aufgenommen

Samstag, den 22. Oktober 2016

Am Gedenktag von Papst Johannes Paul II feierte Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann in der Kirche des Karmelitinnenklosters in Speyer ein Pontifikalamt zur Verleihung der »Admissio«, der Aufnahme von zwei Männern unter die Weihekandidaten. Bernd Wolf aus Neustadt-Mußbach, Pfarrei HI. Theresa von Avila, wurde zur Weihe als ständiger Diakon und Christoph Herr aus Germersheim, Pfarrei Seliger Paul Josef Nardini, wurde als Priesteramtskandidat ebenfalls zur Diakonenweihe zugelassen.

In den Mittelpunkt seiner Predigt stellte Bischof Wiesemann die christliche Erfahrung, dass Gott sich der Menschen erbarmt. Dies sei ein zentrales Thema sowohl von Johannes Paul II gewesen, als auch eine leidenschaftliche Botschaft des jetzigen Papstes Franziskus, dessen Leitwort »miserando atque eligendo«, »aus Barmherzigkeit erwählt« laute.

Es sei ein tiefes Geheimnis, dass Gott zu einem Menschen bedingungslos voll Erbarmen »Ja« sagt, so dass dieser befreit seiner je eigenen Berufung folgen könne. »Die Kirche von Speyer sagt dankbar ‚Ja‘ dazu und möchte Sie in Dienst nehmen«, rief er den beiden Kandidaten zu, die sich zusammen mit ihren Familien, Freunden, Dozentinnen und Dozenten des Priesterseminars sowie Mitgliedern des Domkapitels in der Kirche des Karmelitinnenklosters eingefunden hatten.



[Text: is / Foto: landry]